

## **Interpellation SVP «Fehlende Transparenz seitens Gemeinderat»**

Der Gemeinderat wird gebeten, zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

- Weshalb wurde die 1. Version vom 12. August 2024 der Bericht zur finanziellen Gesamtsicht der Gemeinde Muri von Bolz & Partner den gbm und Alenia zur Stellungnahme zugestellt, nicht aber der FIKO als für Finanzgeschäfte zuständige Kommission?
- Was führte den Gemeinderat zum Entschluss, eine neue, um 16 Seiten gekürzte Version ohne die aufschlussreiche Analyse von B&P unter Kapitel 3. Finanzielle Risiken Tochterunternehmen zu verlangen? (Version vom 25. September 2024)
- Weshalb hat der Gemeinderat in dieser Version unter 6.2 Beantwortung der gestellten Fragen zu den Tochtergesellschaften, Fragen 7-12 nur den Titel stehen lassen und die Antworten von B&P unterschlagen?
- Weshalb hat es der Gemeinderat anlässlich der Budgetdebatte unterlassen, seine offensichtliche Zensur im Bericht weder der FIKO, GPK, noch dem Parlament offen zu legen und/oder zu begründen?
- Wie beurteilt der Gemeinderat das Votum in an der GGR-Sitzung vom 21. Januar 2024 zur Motion der SVP der zuständigen Gemeinderätin, dass «gewisse Aussagen im Bericht B&P etwas unglücklich» und dass viel Halbwissen im Umlauf sind?
- Ist der Gemeinderat bereit, die Kosten für die Berichte Bolz & Partner offen zu legen?
- Weshalb hat der Gemeinderat erst auf Druck der SVP und GPK den ungekürzten Bericht dem GGR zugänglich zugestellt?

### **Begründung:**

Das Vorgehen des Gemeinderats lässt den Verdacht aufkommen, mit dem Zurückhalten von Fakten Entscheide von FIKO und GGR wissentlich, ja vorsätzlich zu beeinflussen.

Dies entspricht nicht der politischen Kultur der Gemeinde und kann nicht toleriert werden. Der neu gewählte Gemeindepräsident und Gemeinderat haben die Chance verpasst, die fehlende Offenheit des «alten» Gemeinderats an der GGR-Sitzung vom 21. Januar 2024 zu korrigieren und Vertrauen aufzubauen, welches das Generationenprojekt Fernwärme für die erfolgreiche Realisierung bedarf.